

Straßenbenennung im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Benennung von drei Straßen auf dem ehemaligen Dorniergelände

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15952

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 19.09.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für das Neubaugebiet "Am Gleisdreieck" im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied; Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2086 für das Neubaugebiet auf dem ehemaligen Dorniergelände.
Inhalt	Auf dem ehemalige Dorniergelände an der Stadtgrenze zu Gräfelfing wird derzeit ein umfangreiches Wohngebiet realisiert. Es müssen dort drei Straßen neu benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1743: Maria-Arndts-Straße U-1744: Clara-Schumann-Straße Verlängerung der Voglerstraße: Michael-Öchsner-Straße
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Voglerstraße, Paosostraße, Trimbungstraße
Ortsangabe	22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied

**Straßenbenennung im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Benennung von drei Straßen auf dem ehemaligen Dorniergelände**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15952

Anlage:
Lageplan

Beschluss des Kommunalausschusses vom 19.09.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Mit der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 2086 entsteht auf dem ehemaligen Dorniergelände, an der Stadtgrenze zu Gräfelfing, ein umfangreiches Wohngebiet. Die Erschließung erfolgt von der Straße „Am Gleisdreieck“ aus über zwei neue Straßen. Diese müssen benannt werden. Im Süden des Baugebietes wird die Voglerstraße nach Osten verlängert. Auch dafür muss ein neuer Name vergeben werden, denn die bestehenden Gebäude in der Voglerstraße sind von deren derzeitigen östlichen Ende nach Westen nummeriert. Es handelt sich bei den drei Verkehrsflächen um Straßen, die hauptsächlich Wohnbebauung erschließen. Für das Baugebiet liegen zahlreiche Baugenehmigungen vor, teilweise wurde bereits mit dem Bau begonnen.

2. Auswahl der Straßennamen

Die Auswahl der Namen orientiert sich an dem Konzept zur Abarbeitung der Prioritätenliste, das am 05.04.2019 dem Ältestenrat vorgestellt wurde. Das sieht Clara Schumann für das Neubaugebiet vor. Weitere passende Namen enthält die Prioritätenliste nicht, außerdem sind die noch zur Verfügung stehenden Namen bereits für andere Baugebiete vorgesehen. Deshalb wurde aus der umfangreichen Personenvormerkliste ergänzend zu Clara Schumann, innerhalb der Thematik Musik, Dichtung, Literatur, Maria Arndts ausgewählt. Ergänzend greifen wir den Benennungsvorschlag nach Michael Öchsner auf, der über Herrn Oberbürgermeister Reiter eingegangen ist.

3. Neue Straßennamen

3.1 Clara-Schumann-Straße



Verlauf:

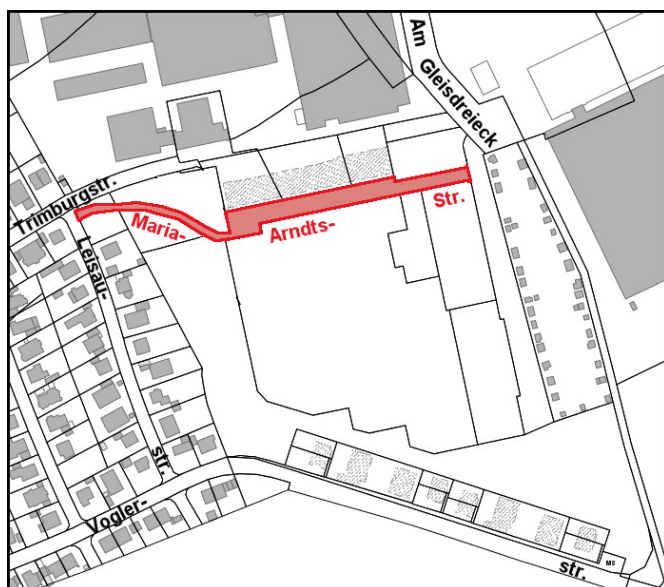
Von der Straße „Am Gleisdreieck“ aus ca. 95 m nach Süden, als Sackgasse endend.

Amtliche Namensklärung:

Clara Schumann, geboren am 13.09.1819 in Leipzig, gestorben am 20.05.1896 in Frankfurt am Main, Pianistin und Komponistin.

Clara Schumann, geborene Wieck, wuchs in einer musikalischen Familie auf, wodurch ihr Talent bereits im Kindesalter erkannt und gefördert wurde. Sie begann früh zu komponieren und erhielt intensiven Klavierunterricht. Mit neun Jahren trat sie das erste Mal öffentlich auf, mit knapp 19 Jahren wurde sie in Wien zur „kaiserlich königlichen Kammer-Virtuosin“ ernannt. 1840 heiratete sie Robert Schumann und unterbrach ihre Karriere für einige Jahre. Nicht zuletzt auf Grund der finanziellen Situation der Familie ging sie jedoch bald wieder auf Konzertreisen. Ihr letztes Konzert gab sie mit 71 Jahren.

3.2 Maria-Arndts-Straße



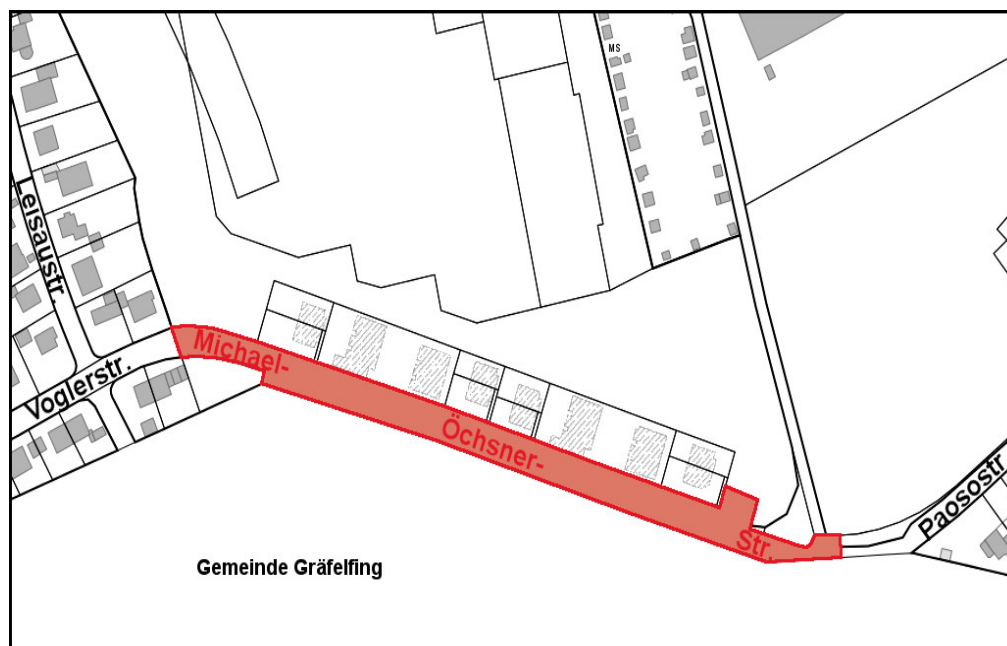
Verlauf:

Von der Clara-Schumann-Straße ca. 80 m nach Westen und im weiteren Verlauf ca. 55 m als Geh- und Radweg bis zur Trimbürg- und Leisaustraße.

Amtliche Namensklärung:

Maria Arndts, geboren am 05.04.1823 in München, gestorben am 23.05.1882 in München, Schriftstellerin und Komponistin.

Maria Arndts, geborene Vespermann, wuchs als Tochter eines Hofschauspielers und einer Sängerin in München auf. Sie zeigte früh musikalisches Talent und trat im Alter von 12 Jahren das erste Mal auf. Im Jahr 1844 heiratete sie den Schriftsteller Guido Görres und bekam drei Töchter. Nachdem sie seit 1852 Witwe war, heiratete sie 1860 den Juristen und Politiker Carl Ludwig Arndts. Maria Arndts war Malerin, komponierte Musikstücke (u.a. einen Liederzyklus) und verfasste Novellen, Gedichte und Dramen.

3.3 Michael-Öchsner-StraßeVerlauf:

Als Verlängerung der Voglerstraße nach Südosten bis zur Paosostraße.

Amtliche Namensklärung:

Michael Öchsner, geboren am 02.02.1816 in München, gestorben am 08.10.1893 in München, Lehrer, Publizist, Musiker.

Michael Öchsner wuchs bei seinem Vormund, einem Lehrer, im Münchner Umland auf. Er erhielt ein Stipendium für das Lehrerseminar in Freising. Später war er in verschiedenen oberbayerischen Dörfern, ab 1848 in München als Lehrer tätig. Bis 1860 gehörte er der liberal geprägten Lieder-Sänger-Zunft an. Ab 1856 war er Herausgeber verschiedener Schulzeitungen für Lehrer und Schüler, wovon die „Bayerische Schulzeitung“ 1860 wegen kritischer Artikel über die Zustände in bayerischen Schulen verboten wurde. Öchsner veröffentlichte außerdem Schulbücher und Liederbücher mit eigenen Dichtungen und Kompositionen. 1860 verfasste er das Gedicht „Für Bayern“, das später zur „Bayernhymne“ wurde.

4. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um personenbezogene Benennungen handelt.

5. Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben den Benennungen zugestimmt.

6. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2019 mit den Straßenbenennungen befasst und diesen zugestimmt.

7. Beteiligung des Bezirksausschusses

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.08.2019 mit der Thematik befasst und der Sitzungsvorlage einstimmig zugestimmt.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Folgende Straßen werden benannt:

U-1743: Maria-Arndts-Straße

U-1744: Clara-Schumann-Straße

Östliche Verlängerung der Voglerstraße: Michael-Öchsner-Straße

2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Manuel Pretzl

2. Bürgermeister

Kristina Frank

Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____